



BLICK NACH HERVEST

Messgesänge für gemischte Chöre hat Erstaufführung

Premiere findet am 22. September statt

HERVEST. Nach den Aufführungen der lateinischen Messe und der musikalischen Gedanken zum „Vater Unser“ von Dirigent und Komponist Manfred Materna im Dezember des vergangenen Jahres, begannen kürzlich die Proben für die Aufführung der deutschen Messgesänge für gemischte Chöre „Zu dir, O Herr, erheben wir“, mit dem Untertitel „Josefsmesse“. Die Erstaufführung wird voraussichtlich am 22. September in der Kirche St. Josef stattfinden.

Die Komposition entstand vor dem Hintergrund, dass das Singen geistlicher Chormusik im Gottesdienst und im Konzert eine lange Tradition hat. Zu allen Zeiten wurde das Repertoire mit neuen Kompositionen belebt. Geistliche Chorstücke sollen religiöse Aussagen in besonderer Weise tragen. Die Chorstücke sind darauf ausgerichtet, dass sie auch für kleinere Chöre singbar sind – in Bezug auf die Singlage und musikalischen Anforderungen an die Stimmen. Dynamische Zei-

chen wurden bewusst sparsam eingesetzt, um Freiräume für Chorleiter und Chorsänger für die Interpretation zu lassen.

Freude und Besinnung

Zusätzlich ergibt sich die Möglichkeit, einzelne Chorsätze mit Gemeindeliedern zu kombinieren. Die Kompositionen sollen Freude und Besinnung bringen – im Gottesdienst und in der Feierstunde. Inspiriert wurde Manfred Materna zu den Kompositionen vor allem durch Aussagen von Leonard Bernstein wie: „Ich liebe die Musik. Ich möchte keinen Tag leben, ohne Musik zu hören, ohne sie zu spielen, mit Musik zu arbeiten, über sie nachzudenken. Das Königreich Musik ist eine Unendlichkeit, in der der Komponist sein eigenes Material sucht und seinen Weg, dieses zu formen.“

Und auch der von Dimitri Kabalewski: „Weshalb sollen sich mit der Musik, (...), lediglich auserwählte, besonders begabte Menschen beschäftigen?“

Förderpaket trägt Früchte

Stadtbourat Holger Lohse zieht Zwischenbilanz des Projekts Soziale Stadt

HERVEST. Stadtbourat Holger Lohse widersprach im Planungsausschuss noch einmal energisch der Legende, Herverst sei das ungeliebte Stiefkind der Stadt: „Für diesen Ortsteil wurden und werden insgesamt 30 Millionen Euro investiert.“

Lohse nutzte die Gelegenheit zu einer Zwischenbilanz des Programms Soziale Stadt. Mit den Fördermitteln daraus werden bekanntlich in Herverst eine ganze Reihe von Projekten finanziert, die fast alle bis 2014 abgeschlossen sein sollen.

Wie berichtet soll der Grünzug entlang der alten Zechenbahn-Trasse ab Juli 2012 innerhalb von zwei Jahren in eine Wege-Achse verwandelt werden. Parallel dazu wird der Ellerbruch-Park umgestaltet und aufgewertet, was sich bis 2014 hinziehen wird. Auch die „kleine Lösung“ für die Tierheim-Renovierung soll in Kürze vorliegen.

Die Schulhöfe der Augusta- und der Albert-Schweitzer-Schule werden sich ebenfalls zu ihrem Vorteil verändern. Der Baubeginn erfolgt im Sommer. Ein Pachtvertrag mit der Gemeinde St. Josef ist



Ein „Grünes Band“ als Herverster Wege-Achse: Die Zechenbahntrasse wird bald durchgängig als Fuß- und Radweg ausgebaut. RN-Foto Eggert

die Basis, um dort die Spielflächen mit einer Beachvolleyball-Anlage und einem Klettergarten zu bereichern.

Für das soziokulturelle Zentrum Leo, das zum neuen Treffpunkt der Herverster Jugend werden soll, und den Quartiersplatz Fürst Leopold wird die Entwurfsplanung im März abgeschlossen. Das Konzept zur städtebaulichen Gestaltung wollen die Archi-

itekten Löer und Steinau sowie die Landschafts-Architekten Glacier und Hennigfeld am 13. März im Umwelt- und Planungsausschuss vorstellen. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr im Rathausaal.

Nach den Ausschuss-Beratungen kann dann im April das Vergabeverfahren eingeleitet werden, so dass bereits ab Mai mit den ersten Bau-

maßnahmen zu rechnen ist.

Einen Tag später, am 14. März, lädt die Stadt Anwohner und Interessenten zu einer Planungs-Besprechung für das Rondell am Holzplatz ein. Die Fachplaner werden dabei die ersten Entwürfe vorstellen. Das Gespräch findet um 17 Uhr auf dem Rondell statt, bei schlechtem Wetter im alten Bahnhofsgelände. K.-D. Krause

ANZEIGE

Endlich schnelles Surfen, wo es keiner vermutet!

Jetzt surfen mit bis zu 7.200 kbit/s in Ihrer Region!

Zu Hause über Funk mit DSL-Tempo ins Internet.



Internet-Flatrate

- Mit bis zu 7.200 kbit/s – auch ohne DSL-Anschluss



Festnetz-Flatrate

- Unbegrenzt ins deutsche Festnetz telefonieren

Call & Surf Comfort via Funk: **nur 39,95 €/Monat¹**
Zzgl. entsprechendem Telekom Router ab 4,95 €/Monat

1) Call & Surf Comfort via Funk kostet 39,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 59,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Call & Surf Comfort via Funk ist bereits in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Ab einem übertragenen Datenvolumen von 10 GB in einem Monat wird die Übertragungsgeschwindigkeit des Internet-Zugangs für den Rest des Monats auf max. 384 kbit/s für den Downstream und 64 kbit/s für den Upstream begrenzt. Voraussetzung ist ein Telekom Router Speedport LTE oder Speedport HSPA. Kaufpreis ab 149,99 € oder als Endgeräte-Servicepaket inklusive Rabattstaffelung: Speedport HSPA/LTE ab 4,95 €/Monat, jeweils 20 % Rabatt nach 24 Monaten und 50 % nach 48 Monaten. Kündigungsfrist 6 Werktage (Verpflichtung zur Rückgabe des Geräts!). Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €.

Erleben, was verbindet.



Jetzt bestellen unter der kostenfreien Rufnummer 0800 33 03000, im Internet unter www.telekom.de/via-funk, im Telekom Shop oder im Fachhandel.

KURZ BERICHTET

Bataillonsschießen und Versammlung

HERVEST. Die Mitglieder des Allgemeinen Bürgerschützenvereins Herverst-Dorsten treffen sich am Samstag (10.3.) um 16 Uhr zum Bataillonsschießen im Schießheim im Schulzentrum an der Pliesterbeckerstraße als Vorbereitung zur Stadtmeisterschaft. Am Sonntag (11.3.) lädt der Verein zur Jahreshauptversammlung ein. Treffen für alle Mitglieder ist um 10.45 Uhr im Saal der Gaststätte Café de Luxe, Hellweg 94. Neben den Geschäftsberichten der einzelnen Abteilungen wird das anstehende 100-jährige Bestehen im nächsten Jahr ein Hauptthema der Versammlung sein.

Durch Winkel und Gassen

HERVEST. Wer Geschichte und Geschichten über die Zechen-siedlung Herverst liebt, der sollte sich am heutigen Mittwoch (7.3.) um 15 Uhr am Brunnenplatz einfinden. Walter Schulte, der die 100-jährige Zechensiedlung wie seine Westentasche kennt, bietet wieder eine seiner Führungen an. Im entspannten Tempo geht es rund zwei Stunden lang durch Winkel und Gassen.

Nachmittag für Senioren

HERVEST. Alle Senioren der St. Paulus-Gemeinde sind heute (7.3.) um 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Es wird mit der Messe begonnen, anschließend gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen.

„Sag Ja! zu Dorsten“ trifft sich

HERVEST. Die jährliche Mitgliedsversammlung des Vereins „Sag Ja! zu Dorsten“ findet am Montag (26.3.) um 19.30 Uhr im Jägerhof Einhaus, Dorfstraße 3, statt. Einlass ab 19 Uhr.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten
Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Feimer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Stephen Kraut (SK), Elisabeth Schrief (esc), Holger Steffe (st), Silvia Wiethoff (siwi), Andreas Leistner (Lokalsport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (f) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kivit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Homann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus, Politik: G. Vogelsang, Wirtschaft: T. Störks, Regionales/Reportage: U. Becker, Sport: S. Klaverekamp, Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Halterner Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winck). Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

HEUTE

Referat: „510 Jahre nach Eröffnung des II. Vaticanums“: 19.30 Uhr, Jüdisches Museum.
Vortrag: „Mobbing in der Schule“: 19-21.15 Uhr, VHS/BZ Maria Lindenhof, R. 201.
Infomobil des Bundestages: 9-14 Uhr, Platz der Deutschen Einheit.
Vorlesezauber: 15 Uhr, Bürger- und Schulbibliothek Wulfen.
Notdienste

Arzt-Notdienst: Notfallpraxis an der Paracelsusklinik Marl, ab 13 Uhr, Tel. (02365) 9100 oder Zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. (0180) 50 44 100.
Kinderärztlicher Notdienst: Mi. 16-22 Uhr in der Klinik Bergmannsheil, GE- Buer, Tel. (0180) 50 44 100.
Hals-, Nasen- und Ohrenarzt: Außerhalb der Sprechzeiten, Tel. (01 80) 50 44 100.
Augenärztlicher Notdienst: Außerhalb der Sprechzeiten, Tel. (01 80) 50 44 100.
Zahnärztlicher Notdienst: Informationen unter Tel. (02365) 422 68 oder (02365) 484 88.
Apotheken-Notdienst: Tel. (023 62) 69 91 19 und unter Apotheken-Notdienstkalender.de

Vereine

Künstlerischer Aktivkreis Wulfen: Treffen um 16.30 Uhr in der Gesamtschule.
Bridge-Club Dorsten: Treffen um 15 Uhr im Anna-Stift, Kirchhellener Str. 111, Tel. 42375.
Schlesischer Frauenkreis: Kulturelle Stunde mit Frühlingsingen um 14.30 Uhr im Café Eliza.
Sag Ja zu Dorsten: Businessfrühstück um 8.30 Uhr im Alten Rathaus.
Seniorenbeirat: Sprechstunde, 10-12 Uhr, Bücherei im Carola-Martius-Haus Rhade.
SPD-Arbeitskreis Schule Bildung: Sitzung um 17 Uhr im Bürgerbüro Halterner Straße 28.

Pfarreien

St. Matthäus Wulfen: Kleiderkammer, 9.30-12 Uhr.
St. Josef: Momos Kleiderkiste, 17-18.30 Uhr, Jugendheim.
Kleiderkammer SKf: 14-16 Uhr, Am Duvenkamp 3.
Pfarrbücherei St. Marien: 11.30-12.30 Uhr.
KAB St. Barbara: Frühstück um 9.30 Uhr, Pfarrsaal.
KFD St. Agatha: Frühstück und Glaubensgespräch, 9 Uhr mit Pfr. Ulrich Franke.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden-Hotline: Tel. 4 10 55.
„Weißer Ring“ Kreis RE: Tel. (023 69) 20 75 540.
Blaues Kreuz Dorsten-Wulfen: Treffen der Selbsthilfegruppe von 19-21 Uhr in der Räumen der ev. Kirchengemeinde Wulfen-Barken-berg, Talaue 68.
BiP vor Ort: Sprechstunde von 15-16 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum „Brunnenplatz“.
Mieterverein Dorsten und Umgebung: Sprechstunde von 17-18 Uhr im Gemeinschaftshaus Wulfen, Wulfener Markt 5., Tel. (023 62) 95 36 44.

Wir gratulieren

Im Haus „Keller“ feiert **Werner Galle** seinen 84. Geburtstag. Im Seniorenzentrum St. Elisabeth feiert **Irmgard Harding** ihren 81. Geburtstag.

Kinoprogramm

Central-Kino-Center: Das gibt Ärger: 15.30, 17.45 u. 20.15 Uhr.
Die Reise zur geheimnisvollen Insel: 15.30 Uhr. Für immer Liebe: 17.30 Uhr. Ziemlich beste Freunde: 15.15 u. 20 Uhr. Safe House – Niemand ist sicher: 17.45 u. 20.15 Uhr. Gefährten: 17 Uhr. Yoko: 15 Uhr. Fünf Freunde: 15.15 Uhr. Star Wars: Episode I – Die dunkle Bedrohung: 15 Uhr. Bik: Sarahs Schlüssel: 18 u. 20.30 Uhr.